

Sankt Marien AKTUELL

St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt

März – Juni 2022



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark



Gott ist die Liebe!

Dieser kurze Satz ist immer wieder neu in den Blick zu nehmen. Es klingt abgedroschen, aber Liebe an sich wird in unserem Alltag häufig nicht sichtbar. Menschen werden diskriminiert, weil sie eine dunkle Hautfarbe haben. Ihnen wird häufig nicht zugestanden, dass sie für unterschiedliche Arbeitsfelder qualifiziert sind. Frauen, die Frauen lieben und Männer, die Männer lieben, werden diskriminiert, weil sie eben nicht zu einer gesellschaftlichen Mehrheit gehören, die in einem häufigeren Maße heterosexuell geprägt ist. Wenn sich ein Mensch nicht rich-

tig fühlt in seinem Körper und das Geschlecht wechseln möchte, wird dies als eine Laune ihrer oder seiner Stimmung heruntergespielt. Kurz gesagt: es gibt viele Menschen in unserer Gesellschaft, denen nicht mit Liebe begegnet wird. Es sind häufig Menschen, deren Herausforderungen eine gewisse Unsichtbarkeit haben, weil sie in einem Leben, das von Privilegien geprägt ist, nicht vorkommen. Im Evangelium lesen wir immer wieder, dass sich Jesus gerade den Menschen zuwendet, die von der Mehrheitsgesellschaft nicht ernst genommen werden, die nicht als notwendig angesehen werden. Eines der zentralen Elemente, die sich hier zeigen, ist dass er ihnen zuhört. Er lässt ihre Sorgen und Nöte an sich heran. Er wendet sich diesen Menschen aktiv zu. Christus interessiert sich für alle Menschen.

Eine Art, sich Menschen, die in unserer Gesellschaft am Rand stehen, zuzuwenden, kann darin bestehen, zunächst ein Verständnis dafür zu entwickeln, was konkrete Herausforderungen für Menschen sind, die beispielsweise von Rassismus betroffen sind. Eine Art, sich Menschen zuzuwenden, besteht darin, dass ich anerkenne, dass die Liebe Gottes zwischen Mann und Mann und Frau und Frau erfahrbar und vollständig präsent ist. Ich denke weiter und schaue, wo ich selbst in meinem Denken und Handeln zu mehr Weite kommen an.



Dadurch, dass ich weiterdenke und meine inneren Grenzen überwinde, komme ich zu einem größeren Verständnis. Ich verstehe auf einmal, welche Herausforderungen es im Leben der Menschen im mich gibt. Ich erlebe das Wunderbare, dass sich in den menschlichen Beziehungen zeigt. Die Fülle des Reiches Gottes wird in neuen Nuancen sogar mehr sichtbar und erweitert dadurch meinen Horizont und führt in die Weite, die ein Mehr hat: ein

Mehr an Gott, ein Mehr an Liebe und ein Mehr an konkret gelebtem Evangelium.

Zu Ostern ist Gottes Sohn am Kreuz für uns gestorben, weil er uns so sehr liebt. Diese Liebe kann unter anderem durch ein größeres Verständnis für unterschiedliche Lebensentwürfe und durch einen echten Dialog größer werden. Geben wir dieser Liebe Gottes mehr Orte in unserer Welt.

Herzlich grüßt Sie

Benedikt Koßmann

Inhalt

- 2 Vorwort
- 4 25 Jahre DPSG Stamm Arche Noah Wedemark
- 6 +++GEMEINDE FEIERT+++ Firmung mit Bischof Heiner
- 8 Geschenke für Wohnungslose in Hannover
- 10 Friedenslicht 2021 – ein Licht, das alle verbindet
- 11 Krippenspiel 2021
- 12 Sternsingeraktion 2022 – Wir sagen DANKE!
- 14 Sternsingeraktion 2022 in Schwarmstedt
- 15 Unser Blumendienst
- 16 Lichtzeitgottesdienst zum Thema Bewahrung der Schöpfung
- 18 Jugendwoche vor Ostern
- 19 Neues von Kuyamba – Kinderhilfe e V
- 26 Besinnungswochenende im Kloster Huysburg
- 27 Bücherei St Marien
- 30 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 31 Besondere Gottesdienste
- 32 Kommende Kollekten
- 33 Kinder- und Jugendtermine
- 35 Wir sind für Sie da!



25 Jahre DPSG Stamm Arche Noah Wedemark

Gefeiert wurde an dem Ort, wo Alles vor 25 Jahren begann – im Heideheim in Bissendorf-Wietze

Endlich ging es los! Freitag, den 17. September kamen wir an, die Zelte wurden aufgebaut, das erste Lagerfeuer entzündet. Nachdem wir coronabedingt bereits auf unser Pfingstlager verzichten mussten, konnten wir es kaum erwarten.

Die Mutproben wurden teilweise schon bei der Anreise durchgeführt. Die neuen Rover mussten ihre ersten Aufgaben erfüllen und pünktlich zur vereinbarten Zeit am Platz sein - die erste Nacht wurde dann in einem selbstgebauten Unterschlupf verbracht. Die Jungpfadfinder wurden mitten in der Nacht von ihren Leitern geweckt. Schlaftrunken machten sie sich auf den Weg zu einer verlassenen Hütte im Wald,

die vorab mit gruseligen Hilfsmitteln präpariert wurde. Hier mussten sie nun im Dunkeln ihre neuen Halstüchern finden...

Die Wölflinge wurden einzeln aus dem Zelt zum Platz ihrer Mutprobe geleitet – über Glas sollten sie laufen, um sich ihr Halstuch zu verdienen! Alle haben todesmutig bestanden! Am Samstag war tagsüber „Tag des offenen Zeltes“ – eine Einladung an alle Interessierten und Ehemalige, uns zu besuchen.

Aktionen des Tages waren u.a. Kistenklettern, der Niedrigseilgarten, die Riesenwippe, die Turmbau-Challenge und natürlich Stockbrot am Lagerfeuer. Zum Abend hin wurde es dann ganz feierlich - der Platz um das Lagerfeuer wurde mit Fackeln beleuchtet und in den einzelnen Stufen (und auch einige



Leiter) haben vor dem Stamm Ihr Versprechen abgelegt. Ein ganz besonderes Moment.

Viele Ehemalige haben uns an diesem Tag besucht, teilweise sogar mit ihrem eigenen Nachwuchs, die bis in die Abendstunden geblieben sind. Am Lagerfeuer wurden dann alte Geschichten ausgegraben, einige hatten sogar Fotos mitgebracht von ihren Pfadi-Aktivitäten im Stamm Arche Noah Wedemark. Natürlich war auch Thomas Schenk dabei - als Gründungsmitglied des Stammes und langjähriger Kurat hat er sich eher, als geplant vom Messdiener-Wochenende verabschiedet, um auch noch Zeit am Lagerfeuer

mit uns verbringen zu können und uns mit seinen Gitarrenkünsten kräftig zu begleiten. Sonntag begann mit einem Gottesdienst mit unserem Bezirkskuraten Christoph Lindner und direkt im Anschluss haben wir unsere Stammesversammlung (Jahreshauptversammlung) unter freiem Himmel abgehalten, bei der wir unseren Vorsitzenden Alexander Brakelmann für weitere 3 Jahre gewählt haben.

Nach einem stärkendem Mittagessens wurden gemeinschaftlich die Zelte abgebaut, der Platz gereinigt und es ging müde, nach Lagerfeuer duftend und glücklich nach Hause.

Stefanie Eger



+++ GEMEINDE FEIERT +++

Firmung mit Bischof Heiner Sonntag, 28.11.2021

Es ist in vielen Gemeinden nicht mehr gängige Praxis, dass die Bischöfe vor der Firmfeier ein Gespräch mit den Jugendlichen führen.

Das Gespräch von Bischof Heiner mit den Jugendlichen aus St. Marien hat sich definitiv für beide Seiten gelohnt. Denn es gab viel zu berichten von Seiten der Jugendlichen.

Der Firmkurs lief von November 2019 bis November 2021. Aufgrund der Coronasituation mussten die Firmprojekte mehrmals verschoben werden. Die Firmkatechet*innen wollten

jedoch keinen Schmalspurkurs online als Ersatz, weil die Jugendlichen seit vielen Monaten bereits durch die Schule an mehr als genug Videokonferenzen teilnehmen mussten.

Die Begegnungen und Erlebnisse in Präsenz sind dadurch nicht annähernd zu ersetzen. Da waren sich alle Beteiligten an den Firmprojekten einig.

Umso größer war die Freude und Begeisterung der Jugendlichen, sich im Sommer 2021 nicht nur leibhaftig begegnen zu können. Sie konnten sogar sehr erlebnisreiche Fahrten und Projektwochen miteinander erleben und sich in der Zeit näher kennen lernen.





Fotos:
Chr stoph Eppert



So berichteten die Jugendlichen begeistert vor der Firmfeier mit einer Fotoschau von ihren Erlebnissen in den Firmprojekten: der Jugendwoche in Melendorf, der Fahrt zum Kloster Nütschau, dem Segelcamp am Steinhuder Meer und der Fahrt nach Taizé in Frankreich.

Bischof Heiner zeigte sich sehr beeindruckt von den Schilderungen und stellte einige Fragen – besonders auch zu den spirituellen Erfahrungen der Jugendlichen. Er betonte, wie wichtig aus seiner Sicht diese Erlebnisse für Jugendliche sind.

Nach diesem intensiven Austausch und dem sympathischen Kennenlernen gingen Bischof Heiner und die Jugendlichen angeregt und erfüllt in die Feier der Firmung.

Hier sorgte die Kirchenband für einen feierlichen musikalischen Rahmen



und Bischof Heiner sprach in seiner Predigt sowohl die Erwachsenen als auch die Jugendlichen sehr persönlich an.

Schon in diesem Jahr sollen die nächsten Firmprojekte mit dem neuen Kurs starten. Hierzu haben sich 25 Jugendliche aus der Wedemark und Schwarmstedt angemeldet.

Thomas Schenk



Foto: Be ed kt Koßma

Geschenke für Wohnungslose in Hannover

Die Geschenkkaktion für Wohnungslose wird seit 30 Jahren von der katholischen Kirche in der Wedemark organisiert. Viele Jahre lang war der Meckiladen in der Passarelle in Hannover der Projektpartner, der die Geschenke an die Wohnungslosen weitergegeben hat. Seit letztem Jahr werden die Geschenke vom Tagestreff

der Wohnungslosenhilfe der Caritas in Hannover verteilt.

Die Realschule Wedemark und der Inner Wheel Club Langenhagen-Wedemark haben in diesem Jahr die Geschenkkaktion mit vielen liebevoll verpackten Geschenken unterstützt.

So konnten 115 Geschenke vom Fahrer der Caritas – Wohnungslosen-



hilfe an der katholischen Kirche in Mellendorf abgeholt werden. Hinzu kamen Isomatten, Schlafsäcke und Kleidung für die Bedürftigen.

An fünf Tagen in der Woche kommen obdachlose Menschen zum Tagestreff der Wohnungslosenhilfe der Caritas in Hannover. Ehrenamtlich Mitarbeitende und Sozialpädagog*innen sind für die Wohnungslosen da. Die Beratung und Begleitung sorgt dafür, dass viele Probleme gelöst werden können, wie zum Beispiel eine medizinische Sofortversorgung oder Kontakt mit Behörden und der Krankenkasse. Es geht um die Befreiung von Zuzahlungen, um Mahnverfahren, die es zu stoppen gilt, um Duschen, Wäsche waschen und einen warmen Ort, wenn es kalt wird.

Ehrenamtlich tätige Ärztinnen und Ärzte, Begleitpersonen und Fahrer sorgen dafür, dass der mobile Hilfsdienst Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Männer und Frauen ambulant medizinisch versorgt und das ganz unbürokratisch und anonym. Die Straßenambulanz übernimmt vielfach die Kosten für Medikamente und Verbandsmaterial.

Falls notwendig vermitteln die Ärztinnen und Ärzte die Patient*innen weiter an Spezialisten, zum Beispiel für Therapien und bei besonderen, gar lebensbedrohlichen Krankheiten. Im

Tagestreffpunkt am Leibnizufer gibt es dreimal in der Woche eine Sprechstunde im Haus.

Die Geschenke der Menschen aus der Wedemark werden über Weihnachten und in den Tagen danach an mehreren Einsatzstellen der Caritas verteilt.

Micky, ehrenamtlicher Helfer, der die Geschenke bei der katholischen Kirche in Mellendorf abholte, sagte:

„Wir freuen uns über die liebevoll verpackten Geschenke, Decken und Kleider spenden.“

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Die Pakete werden bei uns im Tagestreff für Obdachlose verteilt, in unseren Einrichtungen für betreutes Wohnen für Obdach, bzw. ehemalige Obdachlose. Des Weiteren verteile ich sie dienstags beim Kältebus wo kostenlose Mahlzeiten und Getränke an Obdachlose verteilt werden.

Es werden viele auch zwei Pakete bekommen und sollten Geschenke übrig sein, werden sie ausgepackt. Der komplette Inhalt wird dann nach Weihnachten dem normalen Tagesdienst zugeführt.

D.h. die Lebensmittel werden zubereitet und am Steintor an die Wohnungslosen weitergegeben. Weitere Hygieneartikel werden auch später noch an die verteilt, die dann etwas benötigen.“

Thomas Schenk



Friedenslicht 2021 – ein Licht, das alle verbindet

Was für eine herrliche Nachricht: Endlich wieder eine Aussendefeier! Endlich wieder ein gemeinsamer Friedenslicht-Gottesdienst! Eine kleine Gruppe unseres Stammes Arche Noah Wedemark wurde zur Aussendefeier des Friedenslichts in die St. Maximilian Kolbe Gemeinde eingeladen.

Vom Wölfling bis zum Rover – gemeinsam machten wir uns am Dritten





Advent auf den Weg nach Hannover, um das Licht in unsere Gemeinde zu holen. In der Wedemark angekommen, haben wir das Friedenslicht im Eingangsbereich der St. Mariengemeinde aufgebaut. So konnten die Gemeindeglieder sich das Licht abholen. Wer nicht die Möglichkeit hatte persönlich vorbeizukommen, konnte sich auf der Website der Pfadfinder anmelden – auch in diesem Jahr würden wir das Friedenslicht bis an die Haustür liefern.

An dem darauffolgendem Samstag wurde das Friedenslicht in einem sehr stimmungsvollen Gottesdienst gefeiert, der von den Jungpfadfindern geplant und durchgeführt wurde und in dem das Licht erneut an alle Menschen guten Willens weitergegeben wurde.

Eine wundervolle Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“ wirklich alle Beteiligten verbunden hat.

Stefanie Eger

Krippenspiel 2021

Auch im letzten Jahr wurde zu Weihnachten in unserer Gemeinde das Krippenspiel 3-mal aufgeführt. In dem Krippenspiel erzählte der störrische Esel, gemeinsam mit der Erzählerin die Weihnachtsgeschichte. Es wurde von Jugendlichen der Gemeinde organisiert, welche

Unterstützung von einigen Erwachsenen bekamen. Begleitet wurde das Spiel mit Band-/Schola-Musik, die vorher aufgenommen worden waren. Vielen Dank an Alle, die beim Krippenspiel mitgewirkt haben und uns hoffentlich dieses Jahr wieder helfen werden. *Hannah Eppert*





Sternsingeraktion 2022 Wir sagen DANKE!

Wie schön war es, dass wir in diesem Jahr mit den Sternsängern wieder von Haus zu Haus ziehen konnten! Und das Motto der diesjährigen Aktionen hätte nicht passender sein können. So lautet es : „Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ und nimmt damit Bezug zur aktuellen Pandemie.

**GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN**

Im Rahmen der Proben haben wir einen Blick in andere Länder geworfen. Wir haben mit den Kindern auf die Unterschiede im Gesundheitssystem geschaut und festgestellt, dass wir ein großes

Glück haben mit unserem Gesundheitssystem. In anderen Ländern müssen zum Teil weite Wege zurückgelegt werden, um überhaupt eine medizinische Versorgung zu erhalten. Auch haben viele Kinder nicht einmal Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wir freuen uns daher sehr, dass wir viele Projekte weltweit mit den Spenden der Sternsingeraktion unterstützen können.

Bei den beiden Proben haben wir uns nicht nur mit der Theorie zur diesjährigen Aktion beschäftigt, wir haben gemeinsam gesungen und den Ablauf besprochen. So dass wir am Freitag den 7. Januar mit einer Delegation an Sternsängern das Rathaus besuchen konnten. Am Wochenende vom 8. Und 9. Januar sind wir dann mit **28** als Sternsinger verkleideten Kindern in unserer Gemeinde unterwegs gewesen. Wir haben vor





den Häusern gesungen und gemeinsam mit den Menschen gebetet. Anschließend wurde der Segensspruch über die Haustür geschrieben. Dieser lautet **20**C*+*M*+*B*+22** und bedeutet **Christus mansionem benedicat**. Das heißt übersetzt **Christus segne dieses Haus**. Den Anfang und das Ende bildet die geteilte Jahreszahl.

Die Kinder und Jugendlichen haben zusammen mit den erwachsenen Fahrern dabei über **50 Wohnungen und drei Altenpflegeheime** besucht.

Die Sternsingeraktion 2022 ist nun abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen gesegnet und die Spenden gezählt. In unserer Kirchengemeinde sind insgesamt **2267 €** zusammengekommen, mit denen Kindern weltweit

geholfen wird die medizinische Versorgung zu verbessern und mehr Prävention zu ermöglichen. **Wir DANKEN allen Sternsinger*innen, den Begleiterinnen und Begleitern und natürlich auch den Spendern von Herzen!**

Maren Koch und Rafael Engelhardt





Sternsingeraktion 2022 in Schwarmstedt

In diesem Jahr waren die Sternsinger in Schwarmstedt und den umliegenden Dörfern wieder in ökumenischer Verbundenheit unterwegs: acht Kinder aus der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde und der evangelischen Laurentiusgemeinde haben sich gemeinsam mit Nadja von Hahn, Gemeindereferent Michael Habel und Pastorin Tina Meyn auf den Weg gemacht, um den Segen des Christuskindes weiterzugeben und Spenden für das diesjährige Sternsingerprojekt zu sammeln.

Im Rahmen der Lichterkirche wurden die Sternsinger mit ihren Kronen und Sternen sowie Kreide und Segensaufkleber von Gemeindereferent Michael Ha-

bel in der evangelischen Sankt-Laurentius Kirche am Dreikönigstag gesegnet. Bereits am Freitag darauf ging es dann für eine Gruppe zusammen mit Pastorin Tina Meyn durch Schwarmstedt und Umgebung, während die zweite Gruppe unter Leitung von Michael Habel die weiter entfernt liegenden Dörfer besuchte. Diese Gruppe brachte dann am 09. Januar zusammen mit Nadja von Hahn den Segen auch in die Häuser von Lindwedel und Umgebung.

Insgesamt konnte auf diesem Wege für die diesjährige Sternsingeraktion der stolze Betrag von **1.912,50 €** gesammelt werden. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und natürlich unseren Sternsingerinnen und Sternsängern für Ihr großartiges Engagement.

Nadja von Hahn



Unser Blumendienst

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wie eigentlich die schönen Blumen und Gestecke in unsere Kirche kommen? Das machen wir!

Wir sind die Frauen vom Blumendienst – z. Z. 10 Damen, die sich ehrenamtlich um die Blumengestaltung in der Kirche und in der Marienkapelle kümmern.

Jede von uns hat da ihre ganz persönlichen Vorlieben und Vorstellungen, die sie ein Mal im Jahr einen Monat lang umsetzt. Ob Blumen aus dem ei-

genen Garten, aus Feld, Wald und Wiesen oder auch vom Markt – mit unseren Arrangements und Gestecken möchten wir ein bisschen Natur in unsere Kirche bringen.

Ein Mal im Jahr treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen und besprechen, wer in welchem Monat den Blumendienst übernimmt. Das ist immer eine gesprächsintensive, lustige Runde.

Gerne würden wir unser Team um ein paar helfende Hände erweitern. Wenn Sie also Freude an Blumen haben, sind Sie bei uns genau richtig. Mehr braucht es nicht. Alles andere zeigen wir Ihnen.

Kontakt: Dorothea Schmidt, oder über das Pfarrbüro

Hedwig Mazur



Lichtzeitgottesdienst zum Thema Bewahrung der Schöpfung

Bewahrung der Schöpfung klingt erstmal sehr kirchlich, aber dabei meint es nichts anderes als Klimaschutz oder Rettung der Erde“. Mit diesen Worten leitete Lukas Kreft am 05. Februar den Lichtzeitgottesdienst ein, den die Jugendkirche gemeinsam mit Mitgliedern des Kolping-Arbeitskreises „Bewahrung der Schöpfung“ vorbereitet hatte. Den Jugendlichen war es wichtig, dieses sehr aktuelle und wichtige Thema im Gottesdienst aufzuarbeiten und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

So wurde in der Lesung ein Teil der Schöpfungsgeschichte (Gen 1, 26-31a)

vorgelesen, in der Gott den Menschen schuf und ihnen den Auftrag gab, die Erde zu bevölkern, in Besitz zu nehmen und die Verantwortung für alle Pflanzen und Tiere der Erde zu übernehmen.

Im Evangelium (Mk 16, 15+20) hörten wir die Aufforderung von Jesus, in die Welt hinaus zu gehen und der gesamten Schöpfung die rettende Botschaft des Evangeliums zu verkünden.

In der Predigt erläuterte Kaplan René Höfer den Auftrag Jesu. Er machte deutlich, dass wir uns im Alltag am Leben Jesu orientieren sollen und wie Jesus selbst sorgsam sowie liebevoll mit den Nächsten umgehen sollen. Dazu



gehört es, Verantwortung für alle Kreaturen der Erde zu übernehmen – also für alle Pflanzen, Tiere und Menschen.

Zusätzlich verwies René Höfer auf die Enzyklika „Laudato Si“, die Papst Franziskus im Jahr 2015 zum Thema Umwelt- und Klimaschutz veröffentlicht hat. Sie trägt ihren Namen aufgrund der engen Verbindung zum Lobpreis des Heiligen Franziskus an die Schöpfung.

Die Jugendlichen zeigten im Anschluss der Predigt eine Bilderpräsentation und Marie-Claire Ritter stellte Impulsfragen, um unser Verhalten selbst reflektieren zu können. So konnten sich die Gottesdienstbesucher zum Beispiel selbst die Fragen beantworten, wie oft sie ihr Fahrrad nutzen oder welche Erde sie ihren Kindern und Enkeln hinterlassen wollen sowie, was sie selbst dafür tun können.

Am Ende des Gottesdienstes verwies Klaus Bechtold, Leiter des Arbeitskreises „Bewahrung der Schöpfung“ im Kolping-Diözesanverband Hildesheim, auf eine Veranstaltungsreihe hin, zu der er alle herzlich einlud. In der ersten Veranstaltung der Quadrologie am 2. April geht es um die Krankensalbung des Waldes, die im Forstamt Fuhrberg stattfinden wird. Der Wald ist - wie vieles andere auch - sehr vom Klimawandel betroffen. Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen und zur

Anmeldung gibt es auf der Hildesheimer Kolpingseite (www.kolping-hildesheim.de).

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Kirchenband begleitet, die sich nach der längeren Weihnachts- und Winterpause darüber freute, ihren ersten Gottesdienst in Komplettbesetzung mit zu gestalten. Sie haben diesen Gottesdienst wunderbar bereichert.

Mirjam Wilimzig

Zusätzlich bei der Vorbereitung des Gottesdienstes waren seitens der Jugendkirche auch Theresa Müntefering, Hannah Eppert und Emilia Widera beteiligt.





Jugendwoche vor Ostern **Montag, 11. April – Karfreitag, 15. April**

Die Jugendwoche läuft als Firmprojekt – wird aber auch für andere interessierte Jugendliche ab 15 Jahren angeboten.

Aufgrund der Coronasituation entscheiden wir je nach Vorgaben, ob wir im Gemeindehaus, in Zelten oder jeder bei sich zu Hause übernachtet. Selbstverständlich richten wir das Essen und sämtliche Aktivitäten nach den dann bestehenden Coronaregeln aus.

*Herzliche Einladung auch zu einzelnen
Veranstaltungen!*

Kontakt/Anmeldung:

Thomas Schenk, Gemeindeferent
kath. Kirchengemeinde Wedemark
und Großburgwedel

Tel 05130/3396

Fax 05130/40845

Mail: gemeindeferent@kkwede.de

+++ Eine Kanutour erleben +++



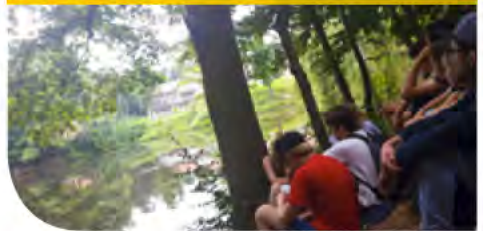
+++ Stille suchen, zu uns selbst und Gott finden +++



+++ Ein soziales Projekt kennenlernen +++



+++ Schwimmengehen, Wandern +++



+++ Spielen, singen, Spass haben +++





Neues von Kuyamba – Kinderhilfe e.V.

Wir möchten hier immer über die Schulsituation für die von Kuyamba unterstützten Kinder informieren.

Kuyamba, unser neues Partnerprojekt, ist aus der Idee entstanden, ärmsten Kindern der Region Nkuringo (Uganda) eine Schulbildung zu ermöglichen.

Damit jede Hilfe direkt bei den bedürftigen Kindern ankommen kann, arbeitet Kuyamba e.V. eng mit einer lokalen Hilfsorganisation zusammen. Ohne den **NVCDF** (Nkuringo Vulnerable Children Development Foundation) und allen voran Tomas Habanabakiza, den Gründer dieser gemeinnützigen Organisation, wäre es unmöglich, aus dem fernen Deutschland arme Kinder in Uganda direkt zu unterstützen. So aber steht ein

verlässlicher Partner vor Ort zur Seite, der sich auch schon um Kinder aus besonders schwierigen und ärmlichen Verhältnissen in dieser Region gekümmert hat, bevor es Kuyamba gab. Weitergehende Infos unter www.kuyamba.de.

Viele erfreuliche Nachrichten aus Nkuringo/Uganda

1. Schulöffnung

Nach 1,5 Jahren der coronabedingten Schulschließung sind die Schulen seit dem 10.01.2022 nun endlich wieder offen!!! Für uns eine große Erleichterung. Und für die Kinder eine große Freude!



E Pate k d ze gt stolz se e Ersta sstatt g (Matratze, Hefte, Ble st fte, Sch he, R cksack, Zah pasta etc)



E Pate k d ze gt stolz se e Ersta sstatt g



Tomas be der Verte l galler Sache a de a fgeregte K der

2. Tutorials als Schulersatz während der Schulschließungen

Zuvor waren viele Spendengelder in sog. Tutorials geflossen, für die Tomas eine Sondergenehmigung der Regierung bekommen hatte, so dass trotz Lockdowns Kinder transportiert und privat unterrichtet werden konnten. Hierzu wurden insgesamt 5 Lehrer engagiert. Der Unterricht findet zum Teil im Freien, in privaten Räumlichkeiten von NVCDF und in einem von der Kir-

che zur Verfügung gestellten Schuppen statt. Wir sind sehr froh, dass dadurch die Kinder weiterhin im Lernstoff bleiben und im Extremfall auch evtl. Schwangerschaften vermieden werden können.

(Haben wir doch schon bei unseren Schulkindern zu Hause feststellen müssen, wie schnell Gelerntes verschüttet ist, wenn ein Schulbesuch nicht möglich ist! Und das, wo unsere Kinder immerhin digital beschult wurden....)



Eine kleine Chronologie zu Ugandas Schulen:

Frühjahr 2020 bis 2021 – Schulen geschlossen

Frühjahr 2021 – die älteren Jahrgänge durften sukzessive in die Schulen

August 2021 – erneute Schulschließung

Januar 2022 – allgemeine Öffnung der Schulen

3. Corona-Nothilfe

Phasenweise (im totalen Lock-down) ging es bei unserer Corona-Nothilfe auch nur ums schlichte Überleben durch Nahrungsmittelverteilung.

Daran haben sich auch viele von Ihnen beteiligt – schon bevor die Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Mellendorf offiziell gestartet war.

Und so konnten die benötigten Nahrungsmittel dank Ihrer und weiterer Spenden besorgt werden.



Vielen Dank dafür!!!



4. Weihnachten in Nkuringo

In Uganda wird Weihnachten genau wie bei uns mit gemeinsamem Essen in den Großfamilien gefeiert. Auch ist es dort ebenfalls Brauch, sich hübsch zu kleiden. Alle Patenkinder haben ein spezielles Weihnachtsgeschenk (meist Kleidung oder ein Huhn) bekommen.

Außerdem haben sie Posho (Maismehl) und Reis erhalten und konnten an der vom NVCDF organisierten Weihnachtsfeier teilnehmen, für die sogar zwei Ziegen geschlachtet wurden. Das Essen wurde außerdem mit Gemüse angereichert.





5. Aktivitäten unserer Gemeinde für das Partnerprojekt

Wir freuen uns, dass (wenn auch unter erschwerten Corona-Bedingungen) endlich wieder unser Adventscafé stattgefunden hat.

Bei zwar deutlich geringerer Beteiligung als in den Vorjahren konnten sich alle bei gemütlicher Atmosphäre und leckerem Kuchen sicher fühlen.

Für seinen Erlös von 372,40 € sind wir besonders dankbar.





*Dietmar Kierdorf, Vorsitzender Kuyamba,
im vereinseigenen Newsletter:*

„Wir sind überglücklich über diese wunderschöne neue Partnerschaft und bedanken uns auch hier nochmals ausdrücklich bei den beiden Initiatorinnen. Allen Gemeindemitgliedern danken wir für die äußerst großzügigen Spenden, die vielen anregenden Gespräche und das entgegengebrachte Interesse für Kuyamba.“

Rückblick 2021

Mit insgesamt vier Veranstaltungen für Kuyamba (Festgottesdienst 12.09.21: Kollekte von 345,75 €, Benefizkonzert der Jugendkirche 12.09.21: 845,27 €, Gemeindefest 26.09.21: 455,11€, Adventscafé 20.11.21: 372,40 €) konnten wir im Jahr 2021 insgesamt gut 2000€ für Kuyamba zur Verfügung stellen. Dieses Geld soll nun u.a. für den Bau eines eigenen Unterrichtsgebäudes eingesetzt werden.

Außerdem gehören mittlerweile 5 Patenschaften und mehrere Dauerspenden zu unserer Mellendorfer Gemeinde.

*Danke, danke, danke
für jede Form der Beteiligung!!!*

Wenn Sie uns direkt mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie das folgendermaßen tun:

Kuyamba – Kinderhilfe Uganda e.V.
IBAN: DE34 2512 0510 0001 6270 01
Verwendungszweck:
Partnerprojekt Kath. Kirche Mellendorf
oder per Paypal:
spenden@kuyamba.de

Wie immer können Sie uns für Anregungen und/oder Fragen gerne direkt ansprechen:

kuyamba@kkwede.de

Wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse, Engagement und die geleistete Unterstützung.

Sylwia Luczyk und Ingrid Hardeweg



Vo l ks: I gr d Hardeweg, Sylwia Luczyk (Geme dem tgl eder) stehe als I tatore der Part erschaft e gm t Dietmar Kierdorf d Gab Janke (Vorsta d Kuyamba e.V.) Verb d g

Informationsabend Kuyamba am 05.03.2022

Sehr herzlich laden wir jeden, der an der Arbeit von Kuyamba und den Lebensbedingungen der Patenkin-der und ihrer Familien interessiert ist, zu einem Infoabend in unser Karl-Heine-Haus ein.

Dieser findet statt am Samstag, den 05.03.22 um 19 Uhr, im Anschluss an den Taizé-Lichtzeitgottesdienst.

Der Vorsitzende von Kuyamba, Dietmar Kierdorf, und seine Frau Gabi Janke, werden aus erster Hand von der

Arbeit des Vereins und seiner Partnerorganisation vor Ort (NVCDF) erzählen.

Dabei erhalten wir Einblicke, die weit über die Erstvorstellung im September hinausgehen, und können alle Fragen loswerden, die wir haben.

Wir freuen uns auf den Abend mit Ihnen – mit FFP-Maske und im 2G-Rahmen gemäß der aktuellen Hygiene-Bestimmungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sylwia Luczyk und Ingrid Hardeweg



*Einladung zum Kuyamba-Informationsabend
05. März 2022, 19 Uhr
(im Anschluss an den Taizé-Lichtzeitgottesdienst)*



Besinnungswochenende im Kloster Huysburg

In diesem Jahr sind Sie wieder eingeladen zu einem besonderen Wohlfühlwochenende im Kloster Huysburg bei Halberstadt.

Es findet statt von Freitag, d. 10.6., um 18 Uhr mit dem Abendessen und endet am bis Sonntag, d. 12.6.2022, mit dem Mittagessen.

Die Leitung des Wochenendes übernehmen Betina Schenk, Religions- und Gestaltpädagogin und Thomas Schenk, Gemeindeferent. Das Thema des Wochenendes lautet: „Die (Wieder-)entdeckung der Langsamkeit – Harmonie mit sich selbst, der Schöpfung und Gott suchen.“ Das Kloster Huysburg ist ein Benediktinerkloster auf dem Huy, einem bewaldeten Höhenrücken nördlich des Harzes und neun Kilometer nordwestlich von Halberstadt im Harzkreis des Landes Sachsen-Anhalt.

Fern von der Hektik der Großstädte und weit weg von alltäglicher Belastung, lässt es sich auf der Huysburg hervorragend tagen. Die Ruhe und Schönheit des Ortes, die klösterliche Atmosphäre und ansprechenden Tagungsräume ermöglichen konzentriertes und gesammeltes Arbeiten. Das Kloster bietet eine hervorragende Küche, die die Gäste mit sehr kreativ und liebevoll bereiteten Speisen verwöhnt. Im Abteikeller können die Abende bei Getränken und Gesprächen entspannt ausklingen. Neben dem Klosterladen steht auch die Kirche mit den Gebetszeiten der Mönche sowie zur Sonntagsmesse allen Gästen offen.

Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern mit Bad und WC incl. Vollpension im Tagungshaus.





Die Kosten für Unterbringung, Seminar und Vollverpflegung betragen pro Person 160 € EZ bzw. 150 € DZ. Die Anfahrt erfolgt privat bzw. in Fahrgemeinschaften.

Wer an dem Wochenende teilnehmen möchte, melde sich bitte an im je-

weiligen Pfarrbüro oder per mail unter: thomas.schenk@bistum-hildesheim.net und überweise den Teilnehmerbeitrag mit dem Stichwort: „Huysburg“ auf das Konto der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien, DKM, Darlehnskasse Münster IBAN DE 50 4006 0265 0034036300.

Thomas Schenk



Bücherei St. Marien

Wussten Sie schon, dass im Karl-Heine-Haus eine gut bestückte öffentliche Bücherei jeden Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet hat?

Unsere Katholische öffentliche Bücherei St. Marien ist eine gemütliche Familienbücherei. Wir bieten ca. 1.800 Medien für Klein und Groß zur Ausleihe an. Für die Ausleihe erheben wir keine Gebühren. Zu unserem Medienbestand zählen Bilderbücher, Kinderbücher, Erstlesebücher und Literatur für Er-

wachsene. Neben Büchern verleihen wir auch Kinderhörspiele auf CD und Tonies sowie Filme als DVD.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie sonntags nach dem Gottesdienst bei uns in der Bücherei vorbei. Wir freuen uns über jede neue Leserin, jeden neuen Leser und auch auf die Leserinnen und Leser, die uns länger nicht besucht haben.

*Das Bücherei-Team
Kirsten Meyer*



BIST **DU**
DER STERN
FÜR UNSERE
KINDER?

Dann komm zu uns ins Team der Kita!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Sie als Erzieher/in (w/m/d) mit 39,8 Wochenstunden. Gerne ab sofort,
spätestens zum 01.08.2022 für unsere Kindertagesstätte (Krippe oder Kita)

Sie bringen mit:

- + Ein großes Herz für Kinder und die Motivation, diese liebevoll und individuell zu betreuen
- + Eine staatlich anerkannte pädagogische Ausbildung
- + Die Bereitschaft, unsere Kinder verantwortungsvoll gemäß dem Niedersächsischen Orientierungsplan zu erziehen und zu bilden
- + Freude an der Umsetzung und Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzeptes
- + Teamgeist, Einfühlungsvermögen und Engagement
- + Eine ganzheitliche und am Kind orientierte Arbeitsweise
- + Einen ressourcenorientierten Blick auf die Kinder und eine vorurteilsfreie und wertschätzende Haltung
- + Eine aufgeschlossene Persönlichkeit und ein professioneller Kontakt zu den Eltern
- + Den Willen sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Wir erwarten, dass Sie die caritative diakonische Ausrichtung unserer Arbeit unterstützen und mittragen.

Wir bieten Ihnen:

- + Ein tolles Team, das gemeinsam viel Freude bei der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes hat und dieses durch sein Engagement lebendig hält
- + Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Einfluss und Gestaltungsmöglichkeiten
- + 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester sind arbeitsfreie Tage
- + Interessante Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Unterstützung Ihrer beruflichen Entwicklung und Qualifizierung
- + Pädagogische Fachberatung
- + Vergütung nach AVR
- + Kirchliche Zusatzversorgung zur Rentenversicherung
- + Einen herzlichen Empfang und ein gutes Miteinander im Team und viel Freude an persönlichen Begegnungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Kath. Kindertagesstätte Zwölf Apostel

Weserweg 3, 30851 Langenhagen

Te. 0511 774853, E-Mail: nfo@zwölf-apostel-kindergarten.de

Kita-Leitung: Gabriele Heuer

Träger: Kath. Pfarrgemeinde Lebfrauen, Langenhagen



Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben

Mit diesen Worten von Cicely Saunders, der Gründerin der modernen Hospizbewegung, begrüßt Sie unser **neuer Hospiz- und Palliativ-Wegweiser**.

Mehr als die Hälfte aller Menschen möchte den Lebensabend in der vertrauten Umgebung, am liebsten zu Hause, erleben. Damit das in Würde, gut versorgt und begleitet von zugewandten Menschen möglich ist, braucht es ein breites Netzwerk und Unterstützung.

In unserem Wegweiser finden Sie alle wichtigen Adressen und viele Informationen zu Pflegestützpunkten, Beratungsstellen, Palliativärzten, Ambulanten Pflegediensten und der palliativen und hospizlichen Begleitung und -betreuung.

Wir informieren zu Fragen wie: Wo kann ich mich beraten lassen? Welche Pflegegrade gibt es? Wie unterscheiden sich ambulante Pflegedienste von der Spezialisierten Ambulanten Palliativ Versorgung (SAPV)? Wie finde ich einen Palliativarzt? Welche Hospize gibt es in meiner näheren Umgebung?

Gern kommen wir dazu auch ganz persönlich mit Ihnen ins Gespräch. Rufen Sie uns an unter: 05139-9703431 oder schreiben eine Mail an: ambulanterhospizdienst.burgwedel@evlka.de



Unsere Koordinatorinnen Ute Rodehorst Kathrin Witt und Anne Müller-Domrös freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

Den **Hospiz- und Palliativ-Wegweiser** bekommen Sie kostenlos:

- in unserem Büro in Burgwedel, Auf dem Amtshof 3
- per Post direkt zu Ihnen nach Hause
- als Download über unsere Homepage www.ambulanterhospizdienst.de

Unsere Bürozeiten sind dienstags von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr.

*Franka Scheidemann
vom Beirat des Hospizdienstes*



Wir gratulieren zum Geburtstag



Schwarmstedt Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Karfreitag, 15 04	15 00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Ostersonntag, 17 04	09 00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag, 18 04	09 00 Uhr	Heilige Messe

Eine Anmeldung für die Gottesdienste in Schwarmstedt ist erforderlich!
Fr. 10-12 Uhr und 15-16 Uhr, unter **05071/2158**



Mellendorf Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Gründonnerstag, 14 04	19 30 Uhr	Abendmahlsmesse anschl. Anbetung
Karfreitag, 15 04	11 00 Uhr	Jugendkreuzweg
	15 00 Uhr	Kinderkreuzweg
	15 00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 16 04	11 00 Uhr	Speisensegnung
	21 00 Uhr	Osternacht
Ostersonntag, 17 04	11 00 Uhr	Familienmesse
Ostermontag, 18 04	11 00 Uhr	Heilige Messe

Eine Anmeldung für die Gottesdienste in Mellendorf ist erforderlich!
Di. 8-12 Uhr und 14-15 Uhr, Mi.-Fr. 8-12 Uhr, unter 05130/3396

Kommende Kollekten

20 03 22	Für die Familien- und Lebensberatungsstellen im Bistum. Personen in schwierigen Lebenssituationen befinden werden beraten und unterstützt
03 04 22	Misereor-Kollekte Es werden Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika bei den Ärmsten der Armen unterstützt
10 04 22	Für pastorale und soziale Dienste der Kirche im heiligen Land Verständigung zwischen den Religionen sowie notleidende Menschen werden unterstützt
24 04 22	Für das Bonifatiuswerk der dt. Katholiken Der Bau von Kirchen und Gemeindezentren sowie Jugend und Bildungshäuser werden unterstützt
08 05 22	Caritas-Kollekte Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe Jugend- und Erwachsenenhilfen werden mit den Spenden finanziert
22 05 22	Kollekte für den Katholikentag Mit den Spenden wird der Katholikentag unterstützt
05 06 22	Renovabis-Kollekte Die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerkes für schulische und außerschulische Bildungsarbeit wird unterstützt

Alle anderen Kollekten sind für unsere Gemeinde bestimmt



Kinder- und Jugendtermine

Sportsfreunde, Kirchenband und Jugendkirche: nach Absprache

Messdiener	Freitags	16 00 Uhr
Kinderschola	Mittwochs	16 00 Uhr

Pfadfinder

Wölflinge (8-10 J.)	Freitags	17 30 – 19 00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 J.)	Mittwochs	17 30 – 19 00 Uhr
Pfadfinder (ab 14 J.)	Dienstags	18 00 – 19 30 Uhr
Rover (ab 16 J.)	Montags	19 30 – 21 00 Uhr

Fahrten

03 06 22 bis 06 06 22	Stammeslager Pfadfinder in Bad Fallingbostal
-----------------------	--

Lichtzeit der Gottesdienst auch für junge Leute

Samstag, 05 03	18 00 Uhr	Taizémesse
Samstag, 19 03	18 00 Uhr	Wortgottesdienst
Samstag, 30 04	18 00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Samstag, 14 05	18 00 Uhr	Musikgottesdienst (Wortgottesfeier)
Samstag, 18 06	18 00 Uhr	Wortgottesdienst

Jugendwoche vor Ostern (s Seite 18)

Montag, 11 – Karfreitag, 15 April (Osterferien)	Mit Kanutour, Sozialprojekt, Jugendmesse Hildesheim, Jugendkreuzweg uvm Anmeldung im Pfarrbüro Mellendorf
---	---



Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25



schustereit
Bestattungen

www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht
erreichbar

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung

30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) **52 71**



depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85

Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.950 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?

Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.

Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.



Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge

Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Tel 05130 3396
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.de

Pastor Ivan Mykhailiuk

Mennegarten 2, 30938 Burgwedel
Tel 0157 7726 7971
ivan.mykhailiuk@bistum-hildesheim.de

Pfarrbüro Mellendorf: Brigitte Deutschmann

Tel 05130 3396
pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 8 00-12 00 Uhr
Di 15 00-17 00 Uhr

Gemeindereferent Michael Habel

Tel 0511/734554
Michael.Habel@bistum-hildesheim.de

Bankverbindung:

DKM Darlehnskasse Münster,
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Gemeindereferent

Thomas Schenk

Tel 05130/3396
thomas.schenk@bistum-hildesheim.de

Pastoralassistent

Benedikt Koßmann

Tel 05130/3396
Benedikt.Kossmann@bistum-hildesheim.de

Pfarrbüro Schwarmstedt: Regina Friede

Tel 05071 2158
Hl.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten freitags 15-16 Uhr

Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Hartmut Lütge

Tel 05130/3396
pfarrer@kkwede.de

Für den Pfarrgemeinderat: Ulrike Fischer

ulrike@fischer-bothmer.de

Verwaltungsbeauftragte: Jenna Gregg

jenna-lorraine.gregg@bistum-hildesheim.de

Impressum

Herausgeber Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark
Verantwortlich Pfarrer Hartmut Lütge
Redaktionsanschrift Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Mail pfarrbuero@kkwede.de
Redaktion H. Lütge, T. Schenk, B. Deutschmann, K. Meyer, R. Friede
Herstellung A. Luczyk
Bildnachweis (Seitenzahl) unsplash.com (1, 27),
Caritasverband für die Diözese Hildesheim (28)
Auflage 3 000 Exemplare
Druck Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Internetseite www.katholische-kirche-wedemark.de
Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Anfang Juni

Gottesdienste zur Karwoche und Ostern

St. Maria Immaculata Mellendorf

14.04.22	Gründonnerstag	19 30 Uhr	Abendmahlsmesse anschl. Anbetung
15.04.22	Karfreitag	11 00 Uhr	Jugendkreuzweg
		15 00 Uhr	Kinderkreuzweg
		15 00 Uhr	Karfreitagsliturgie
16.04.22	Karsamstag	11 00 Uhr	Speisensegnung
		21 00 Uhr	Osternacht
17.04.22	Ostersonntag	11 00 Uhr	Familienmesse
18.04.22	Ostermontag	11 00 Uhr	Heilige Messe

Eine Anmeldung für die Gottesdienste in Mellendorf ist erforderlich!
Di. 8-12 Uhr und 14-15 Uhr, Mi.-Fr. 8-12 Uhr, unter 05130/3396

Heilig Geist Schwarmstedt

15.04.22	Karfreitag	15 00 Uhr	Karfreitagsliturgie
17.04.22	Ostersonntag	9 00 Uhr	Heilige Messe
18.04.22	Ostermontag	9 00 Uhr	Heilige Messe

Eine Anmeldung für die Gottesdienste in Schwarmstedt ist erforderlich!
Fr. 10-12 Uhr und 15-16 Uhr, unter 05071/2158